

Inhalt

1	KISS & Co.	1
1.1	Was wir bei den Kindern fanden	5
1.2	Abschied vom „muskulären Schiefhals“	13
1.3	Was den Eltern auffiel	18
1.4	Was wird untersucht?	20
1.5	Untersuchung und Behandlung konkret	23
1.6	Was passiert da eigentlich?	27
1.7	Fachübergreifende Zusammenarbeit	29
1.8	Die Behandlungspause	32
1.9	Im Telegrammstil	35
2	Grundlagen	37
2.1	Die manuelle Medizin – ein Kind mit vielen Vätern	37
2.2	Wir sind alle asymmetrisch	39
2.3	Der goldene Mittelweg	46
2.4	Erbgut oder Umwelt?	50
2.5	Der großköpfige Zweibeiner überfordert die Evolution	52
2.6	Die Geburt, „ein gewaltiger“ Vorgang	55
2.7	Jeder Mensch ist eine Frühgeburt	57
2.8	Ein schreiendes Kind hat immer recht	59
2.9	Der krumme Rücken weist auf das Problem	60
2.10	Am Anfang der Erkenntnis stand das Drama	63
2.11	Das Symptom-Chamäleon	64
2.12	Die Entdeckung der Langsamkeit	65
2.13	Das Gedächtnis des Rückenmarks	68
3	Perspektiven	71
3.1	Auf der Suche nach „der optimalen Methode“	72
3.2	Beim ersten Mal treffen	75
3.3	Dialektik von Form und Funktion	77
3.4	Manualtherapeutische Mitbehandlung von CP-Kindern	79
3.5	Spätfolgen des KISS-Syndroms	84
3.6	Viel hilft viel?	91
3.7	Risikoabwägung beim Röntgen	94
3.8	Glaube keiner Statistik, die du nicht selbst gefälscht hast	96
3.9	Vorsicht zerbrechlich!	98
3.10	Zum Abschluß: einige tiefe Wahrheiten	102

4	Anhang	109
4.1	Die Merkblätter	109
5	Literaturübersicht	119
6	Glossar	121
7	Sachregister	127